

SAMSTAG, 21. JANUAR 2017

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

FRANKFURT & FRANKFURTER



Sterne der Hoffnung

Als die Euro-Skulptur zur Einführung der europäischen Währung zu Silvester 2001/2002 am Willy-Brandt-Platz aufgestellt wurde, war die Hoffnung auf die neue Währung groß. Inzwischen hat sie deutlich an Glanz verloren, wie auch ihr Symbol. Für **Manfred Pohl**, Initiator des Skulpturenprojekts, aber hat sowohl der Euro als auch Europa eine Zukunft. Darum hat er mit dem Frankfurter Kulturkomitee dafür gesorgt, dass die Skulptur von **Ottmar Hörl** erneuert werden konnte und nun weiter an ihrem angestammten Platz vor dem Theater erstrahlt. Die Vorder- und Rückseiten der Sterne hat er im Laufe des vergangenen Jahres Prominenten wie **Sarah Connor**, **Andreas Bourani** und **David Garrett** zur Unterschrift vorgelegt. So gibt es nun 16 Sterne mit Autogrammen und Widmun-



Sternstunde: *Garrett signiert* Foto Picasa

gen, die gestern präsentiert wurden. Sie werden am 2. Februar im Palmengarten-Gesellschaftshaus von Sotheby's zugunsten des Vereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder“ versteigert und einzeln von Hörl signiert. Pohl hofft auf 30 000 Euro. Auf der Internet-Seite www.frakk.de können schon Gebote abgegeben werden – der Stern der Eintracht steht dort schon bei 3000 Euro.

cp.